

# Terrot GmbH: Neuanfang am alten Standort

Die im Juni 2006 neu gegründete Terrot GmbH, Chemnitz, Nachfolgerin der insolventen Terrot Strickmaschinen GmbH, Stuttgart, konnte bereits im Juli ihre erste Maschine ausliefern. Eine finanzkräftige Investorengruppe hatte das Konzept für einen Neuanfang am Standort Chemnitz überzeugt. Gemeinsam mit Teilen des Managements der Terrot Strickmaschinen GmbH, Stuttgart, konnte das neue Unternehmen entstehen. Aus diesem Anlass sprach unsere Redaktionsmitarbeiterin *Gisela Gozdzik* vor Ort mit dem geschäftsführenden Gesellschafter *Peter Schüring* und dem Leiter Produktion und Finanzen *Dr. Gustav Dietrich*.

**Redaktion:** Wer steckt hinter der finanzkräftigen Investorengruppe, die das traditionelle Maschinenbauunternehmen vor dem Untergang bewahrte?

**Schüring:** Die Berliner Matternhorn Private Equity GmbH hat die Mehrheitsbeteiligung erworben und gemeinsam mit dem Handelskonzern Voltas Ltd., Bombay/Indien, dem Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen (WMS) und Teilen des Managements der Terrot Strickmaschinen GmbH, Stuttgart, eine Investorengruppe gebildet. Das Unternehmen steht mit diesen Gesellschaften und seiner Kapitalausstattung auf einer sehr stabilen finanziellen Basis. Starke Unterstützung erfolgt zusätzlich durch die Sparkasse Chemnitz in Form von Finanzierungen. Auch die Gewerkschaft hat sich sehr für die Realisierung des Unternehmenskonzepts eingesetzt.

**Redaktion:** Wie kam die Zusammenarbeit mit Indien zustande?

**Schüring:** Zur Voltas Ltd., einer unserer Handelsvertretungen, gibt und gab es bereits langjährige und gute Geschäftsbeziehungen. Da das Unternehmen von den Produkten der Marke Terrot überzeugt ist, ergab sich schnell die Möglichkeit eines gemeinsamen Engagements.

**Redaktion:** Die Finanzen sind eine Seite. Wie wollen Sie das Unternehmen führen und Krisen vermeiden?

**Schüring:** Es gilt, die Managementfehler der Vergangenheit zu vermeiden. Wir streben eine sehr schlanke Struktur an und wollen sehr kundenorientiert arbeiten. 90 Mitarbeiter sind in der Produktion tätig. Gegenwärtig werden die Mitarbeiter für unsere Entwicklungsabteilung rekrutiert. Sie wird einen wichtigen Platz im Unternehmen einnehmen und gliedert sich in einen mechanischen und elektronischen Teil. Wir wollen nicht Forschen und Entwickeln als Selbstzweck betreiben, sondern auch hier ganz eng am

Markt arbeiten und direkt auf Markterfordernisse reagieren.

**Redaktion:** Wie sieht das Produktionsprogramm der neuen Terrot GmbH aus?

**Dietrich:** Terrot wird weiterhin ein umfassendes Programm an hochwertigen, mechanisch bzw. elektronisch gesteuerten Großrundstrickmaschinen in verschiedenen Feinheiten und Durchmessern liefern. Die Maschinenvarianz wird sehr marktbezogen ergänzt und weiterentwickelt. Eine gute Qualität "Made in Germany" ist unser oberstes Gebot. Terrot will wieder ein führender Hersteller modernster Rundstrickautomaten werden. Wir streben im Sinne der Wirtschaftlichkeit zunächst eine kontinuierliche Produktion von ca. 30 Maschinen pro Monat an.

**Redaktion:** Wie wird der Vertrieb organisiert, wo sind Ihre Absatzmärkte?

**Schüring:** Terrot hat Vertretungen in 80 Ländern. Eine gute Agenten- und Kundenpflege haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Terrot wird an der CITME in Beijing/VR China im Oktober 2006 und

natürlich auch an der ITMA 2007 in München teilnehmen. Terrot wird sich als ein Global Player entwickeln. Wir liefern unsere Produkte in die ganze Welt, insbesondere nach Asien, Lateinamerika und Süd- und Mitteleuropa. Seit dem Neustart Anfang Juni konnten wir bereits wertvolle Aufträge von unseren Stammkunden verbuchen.

**Redaktion:** Welche neuen Produkte sind von der neuen Terrot GmbH zu erwarten?

**Dietrich:** Gestartet haben wir unsere Produktion mit einer Doublejersey-Rundstrickmaschine I3P154. Ein aktuelles Highlight ist die Terrot-Singlejersey-Jacquard-Rundstrickmaschine SCC572-BW in 34" Durchmesser mit elektronischer Einzelnadelauswahl und Breitwickeleinrichtung, ausgestattet für Mesh-Gestricke. Wir positionieren uns auch weiterhin als Anbieter eines breiten Sortiments hochwertiger Großrundstrickmaschinen für die verschiedensten Einsatzzwecke. Dabei richten wir unser Programm stets auf neue Markttrends und Einsatzfelder aus. Wir sind gerüstet für den stark wachsenden Markt der technischen Textilien. Schwerpunkt ist augenblicklich die Maschinenteknik für Matratzenbezugsstoffe und Autotextilien. Auch auf dem Gebiet höchster Feinheiten verstehen wir uns als kompetenter Partner der weltweiten Textilindustrie.

**Redaktion:** Vielen Dank für das informative Gespräch und viel Erfolg für Ihr Unternehmen!



Peter Schüring und Dr. Gustav Dietrich im Gespräch mit Dipl.-Ing. Gisela Gozdzik